

ASPEKTE

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE BANK AG



20 - III / 92 Schwerpunktthema:
Baden-Württemberg
feiert Jubiläum

Permanentes
Kosten-Management

Das aktuelle Thema:
Zinsabschlagsteuer

Kooperation mit
Banca Popolare
di Bergamo

Umzug von
Rechenzentrum,
Zahlungsverkehr
und Expedition

Frauenförderung:
Zufall, Glück
oder Leistung?

Latente Talente:
Eine Triathletin
aus Singen

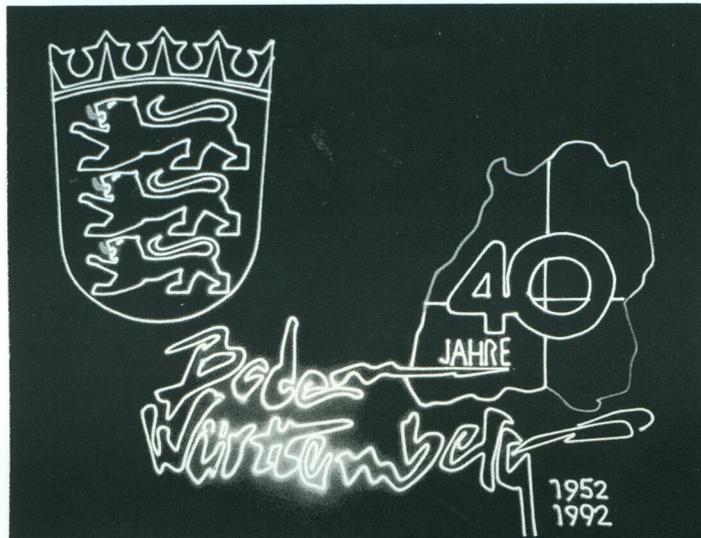
High-Tech-Visionen im Laserblitz

Eine besondere Geburtstagsgabe zum 40jährigen Jubiläum Baden-Württembergs

Das Wetter spielte leider nicht optimal mit beim Reutlinger Bürger- und Partnerschaftsfest zu Ehren des 40jährigen Landesjubiläums am Samstag, 20. Juni 1992. Aber es regnete wenigstens nicht wie acht Tage vorher beim Bürgerfest in Schwäbisch Gmünd, und so war der Reutlinger Marktplatz noch spät in der Nacht gut gefüllt.

Den ganzen Abend hatten Gruppen aus den Partnerschaftsstädten von Reutlingen musikalische und tänzerische Darbietungen gebracht, und es ging schon bald auf Mitternacht zu. Plötzlich erloschen auf dem Marktplatz sämtliche Lichter, und die Augen der Menge richteten sich auf eine futuristisch gestylte Bühne vor dem Rathaus, begrenzt von zwei haushohen Lautsprechertürmen. Unter ohrenbetäubenden Fanfarenstößen schob sich langsam eine riesige Leinwand nach unten, mitten in die Lautsprecheransage der Geburtstags-Lasershow. Auf der Leinwand erschienen die Logos der Sponsoren, sämtlich Firmen aus Baden-Württemberg, die den Landesnamen führen. Unter diesen zehnten auch die Baden-Württembergische Bank, deren Logo übermannshoch auf der Leinwand erschien und mehrfach im Laserblitz verwandelt wurde. Richtig warm wurde es einem ums Herz als Mitarbeiter.

Der Dank an die Sponsoren ließ mich abermals wohliger erbeben, galt er doch zu einem klitzekleinen Teil auch mir und den anderen Mitarbeitern der Filiale Reutlingen, die anwesend waren.

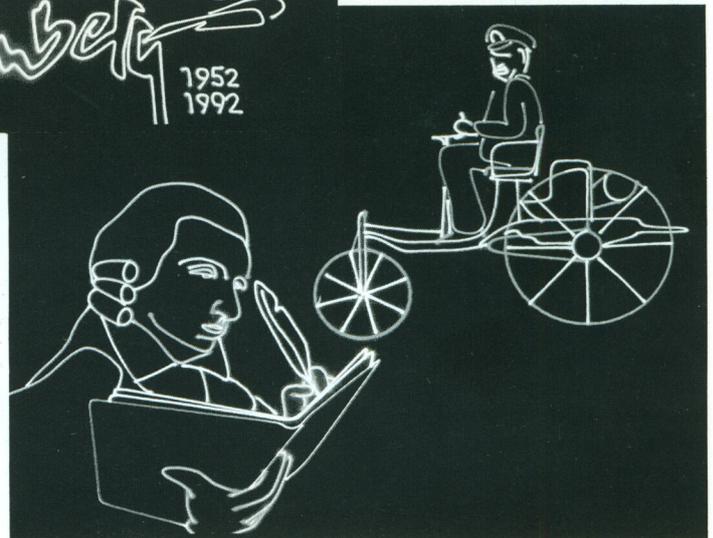


Rhythmische Musik, pulsierend und treibend, begleitete das aufscheinende Jubiläumslogo, und dann wurden wir alle hineingezogen in einen drehenden spiralförmigen Partikelstrom und in die Geschichte unseres Landes, untermalt von einem tiefen schwebenden Synthesizer-ton.

Aus dem Spiralnebel verdichtete sich eine Art Flaschengeist, der mit dröhnender Stimme und erhobenem Zeigefinger das Publikum auf eine Reise durch Baden-Württemberg einlud. Die Hand des Geistes reichte über den ganzen Marktplatz und fing das Publikum ein: In einer Zeitmaschine in rasendem Ablauf entwickelte sich aus der Weltkugel das Land Baden-Württemberg in den Grenzen von 1952, und der Geist verschwand mit einem raketenartigen Zischen in der Tiefe unseres Heimatlandes.

Danach wurde das Szenario sehr viel flotter und heiterer. In einem Flug über das Land wurden markante Sehenswürdigkeiten gezeigt wie der Stuttgarter Fernsehturm, das Karlsruher Schloß, der Bodensee, die

chen Glückwunsch Baden-Württemberg“ mit einem Laserstrahl auf die Leinwand. Die obligatorische Geburtstagsfanfare ertönte, bunte Raketen zerplatzten auf der Leinwand, und mit gewaltiger Musik lautstark untermalt begann eine Laser-Beamshow, aus mehreren Kanonen den Reutlinger Marktplatz in ein Meer aus Farben und Formen zu tauchen. Künstlicher Nebel wurde in die Höhe geblasen und die Laserfi-



Insel Mainau, wobei sich ein Bild aus dem anderen entwickelte.

Kuckucksuhr, Baden-Baden, Stuttgarter Ballett, oberschwäbische Fastnacht, Wengarter, der Schneider von Ulm, Graf Zeppelin, Albert Einstein, Steffi Graf, Carl Benz, Robert Bosch, Ulf Merbold, Hermann Hesse gingen ineinander über und sollten die vielfältigen Facetten unserer Landesgeschichte illustrieren. Es war eine wahrlich bunte Mischung, die da in rasantem Tempo an meinen Augen vorbeiflog.

Am Schluß erschien der Geist wieder aus der Tiefe des Landes und schrieb „Herzli-

guren darauf ganz plastisch verwandelt in allen Farben des Spektrums, in eine Unzahl von symmetrischen Formen. Der ganze Marktplatz ein tönendes Licht- und Farbspektakel.

Nach knapp 15 Minuten war die Show zu Ende. Ich machte mich halb betäubt auf den Weg zurück in mein Auto. Mein Kopf dröhnte, aber für eine große Sache muß man halt auch kleine Opfer bringen.

Fazit: eine High-Tech-Lasershow zum 40. Geburtstag eines High-Tech-Landes – was könnte es Passenderes geben? Und was noch wichtiger ist: Wir waren dabei! (Ru)